5710.

Zweite Sammlung im Volkston.

Am Brunnen

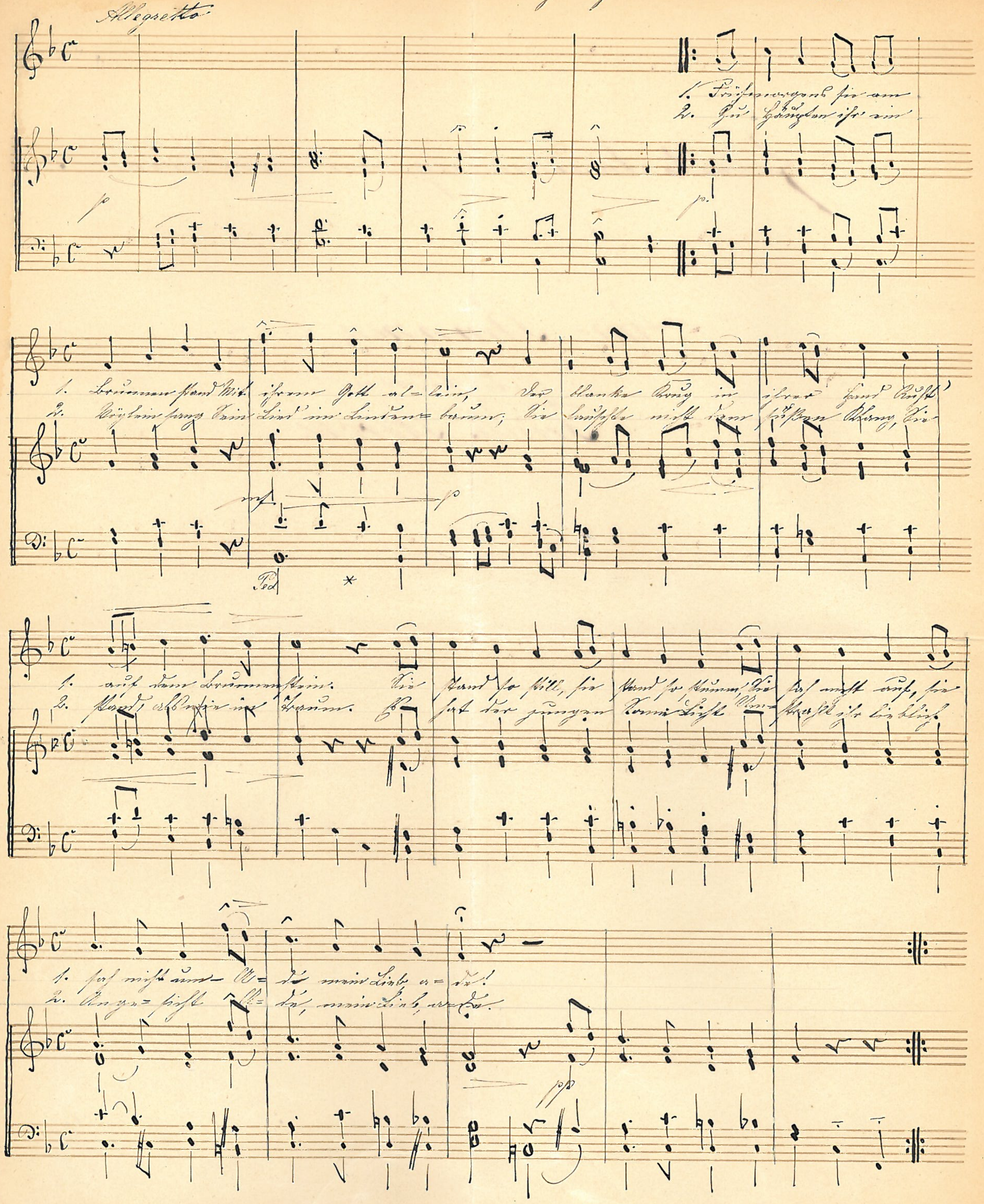
Gedicht von
Friedr. Storck.

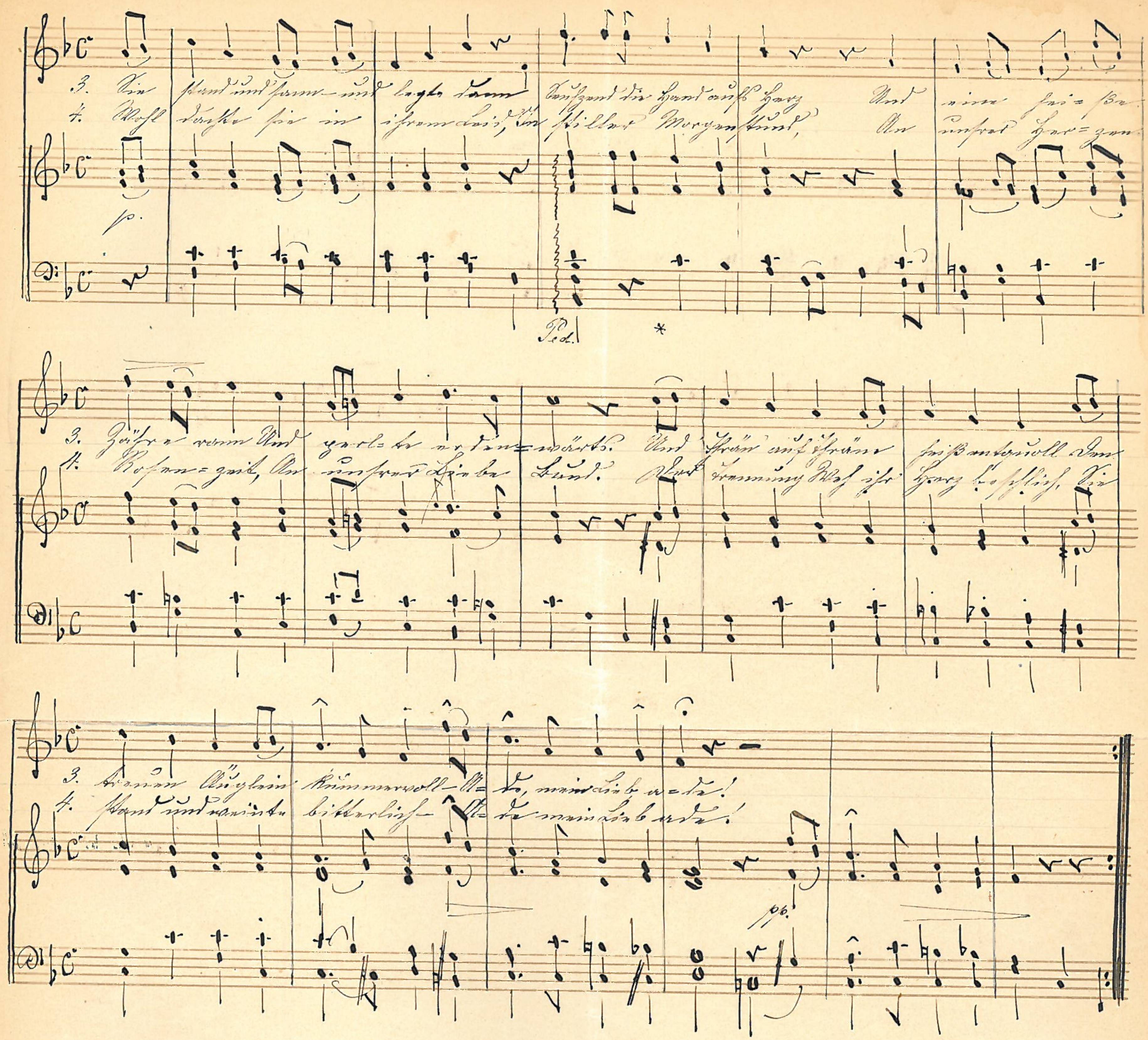
IV, 544

STADT-
BÜCHEREI
WUPPERTAL-
ELBERFELD.

Merkwort: Vergißmeinnich

Am Brunnen! Gedicht von Friedr. Stork.


Allegretto
p
1. Frühmorgens sie am
2. Zu Häupten ihr ein
p
1. Brunnen stand mit ihrem Gott al- lein, der blanke Krug in ihrer Hand ruht'
2. Vöglein sang sein Lied im Linden= baum; sie lauschte nicht dem süßen Klang, sie
mf
p
Ped
*
1. auf dem Brunnenstein. Sie stand so still, sie stand so stumm, sie sah nicht auf, sie
2. stand, als wär' im Traum. Es hat der jungen Sonne Licht um- strahlt ihr lieblich
1. sah nicht um- A= de mein Liebe a= de!
2. Ange= sicht A= de, mein Lieb, a= de.
pp


3. Sie stand und sann und legte dann Tausend die Hand aufs Herz, Und eine hei= ße Zähre rann Und rollte erdenwärts. Und Thrän auf Thräne fließt entquoll Den Äuglein kummervoll – A= de, mein Lieb a= de!
4. Wohl dachte sie in ihrem Leid, In stiller Morgenstund, An unsrer Her= zen Rosen= zeit, An unsrer Liebe Bund. Und trauernd Weh ihr Herz brach fast, Sie stand und weinte bitterlich – A= de mein Lieb ade!
p
Ped.
*
pp